

HALBJAHRESFINANZBERICHT H1 2019

POLYTEC

TRANSFORMING.
DEDICATED.

PREPARED.



POLYTEC GROUP

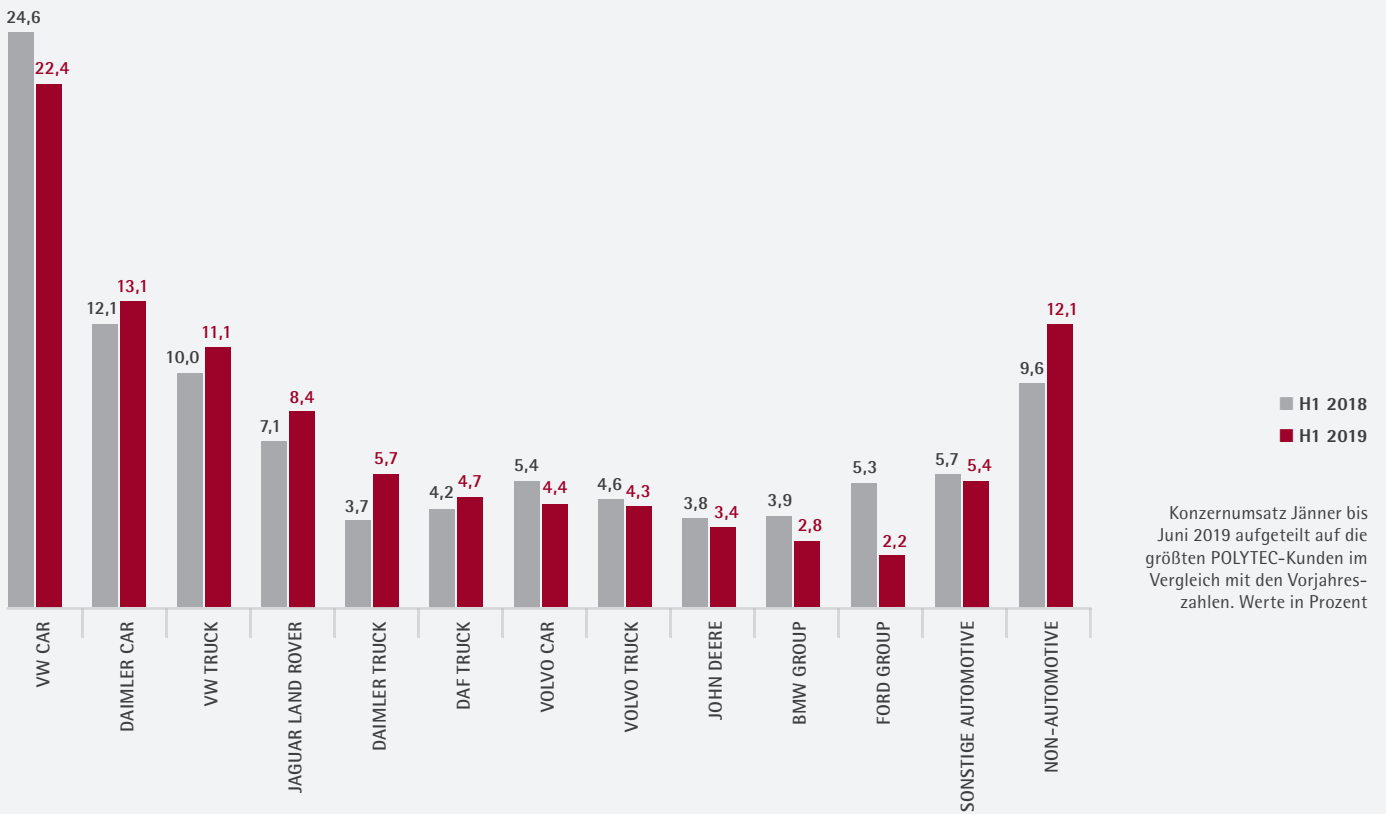
KENNZAHLEN HALBJAHR 2019

Kennzahlen im Halbjahresvergleich	Einheit	H1 2019	H1 2018	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	320,6	328,7	-2,5%
EBITDA	EUR Mio.	33,2	35,3	-6,0%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	10,4%	10,7%	-0,3% Pkt.
EBIT	EUR Mio.	16,1	23,0	-29,9%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	5,0%	7,0%	-2,0% Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	10,4	16,6	-37,2%
Ergebnis je Aktie	EUR	0,46	0,74	-37,8%
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	21,6	18,8	14,5%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	39,7%	43,5%	-3,8% Pkt.
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	113,4	90,2	25,7%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	383,1	329,6	16,2%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	136,3	89,8	51,7%
Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) zum Ende der Periode	FTE	4.269	4.497	-5,1%

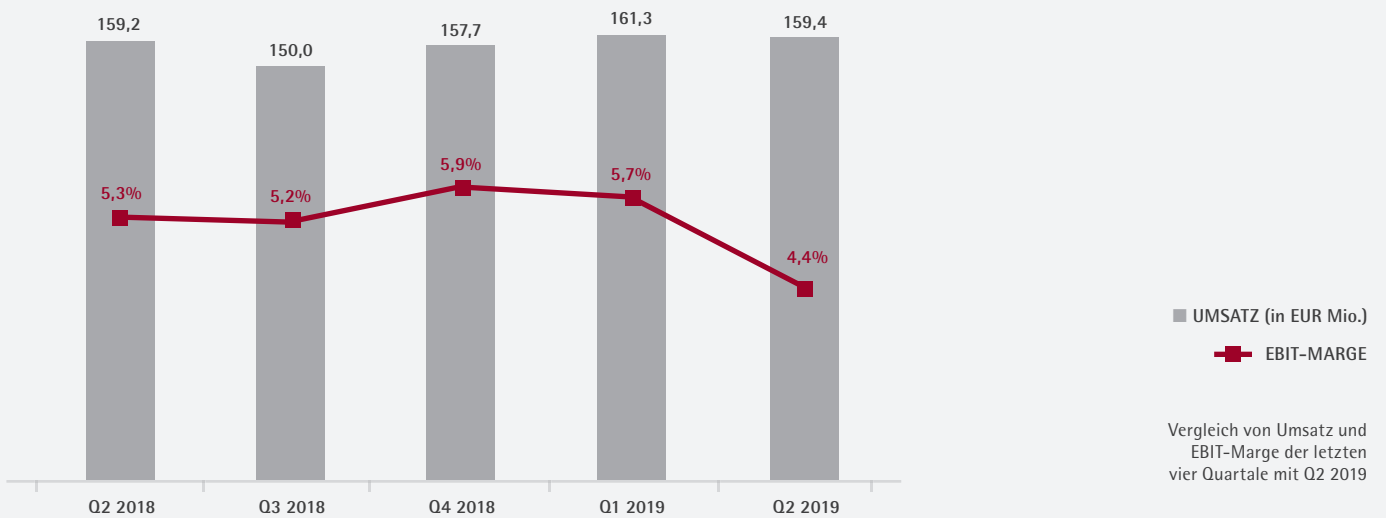
Kennzahlen im Quartalsvergleich	Einheit	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019	Q2 2019
Umsatz	EUR Mio.	159,2	150,0	157,7	161,3	159,4
EBITDA	EUR Mio.	14,2	14,7	17,1	17,7	15,5
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	8,9%	9,8%	10,9%	11,0%	9,7%
EBIT	EUR Mio.	8,5	7,8	9,2	9,1	7,0
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	5,3%	5,2%	5,9%	5,7%	4,4%
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	6,0	5,6	7,8	6,1	4,4
Ergebnis je Aktie	EUR	0,27	0,24	0,34	0,27	0,19
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	10,5	10,1	13,7	8,1	13,4
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	43,5%	45,2%	42,7%	40,3%	39,7%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	90,2	103,1	95,2	115,1	113,4
Capital Employed	EUR Mio.	340,4	356,7	364,7	401,2	401,5
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	89,8	101,5	101,8	130,0	136,3
Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) zum Ende der Periode	FTE	4.497	4.455	4.315	4.279	4.269

KONZERNUMSATZ NACH KUNDEN

im Vergleich zur Vorjahresperiode



KONZERNUMSATZ & EBIT-MARGE



HALBJAHRES- FINANZBERICHT H1 2019

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KENNZAHLEN	02
HALBJAHRESLAGEBERICHT	05
ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBILBRANCHE	05
ERGEBNIS DER GRUPPE	06
VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	08
MITARBEITER	08
RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN	09
WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN	09
AUSBLICK	09
KONZERN ZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34	10
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	10
KONZERNBILANZ	11
KONZERN-CASH-FLOW	12
ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS	13
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	13
AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN	14
AKTIE UND INVESTOR RELATIONS	16
KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE	16
AKTIENKENNZAHLEN	16
19. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG AM 10. MAI 2019	17
RESEARCH COVERAGE	17
ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER	17

HALBJAHRES- LAGEBERICHT H1 2019

ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBILBRANCHE

In den folgenden Tabellen werden die Zulassungszahlen neuer Fahrzeuge für den Zeitraum Jänner bis Juni 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode dargestellt, die Zulassungszahlen nach Antriebstechnik beziehen sich auf den Zeitraum Jänner bis März 2019:

ZULASSUNGEN NEUER PKW AUF WESENTLICHEN INTERNATIONALEN MÄRKTEN

In Stück	H1 2019	Anteil	H1 2018	Anteil	Veränderung
China	9.932.900	37,4%	11.540.600	40,4%	-14,0%
USA	8.412.900	31,7%	8.574.300	30,0%	-1,9%
Europäische Union	8.183.600	30,9%	8.449.700	29,6%	-3,1%
Summe der drei Hauptmärkte	26.529.400	100%	28.564.600	100%	-7,1%
Weitere ausgewählte Länder					
Japan	2.285.700		2.292.000		-0,3%
Indien	1.556.800		1.735.000		-10,3%
Brasilien	1.251.800		1.129.200		10,9%
Russland	828.800		849.200		-2,4%

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN DER EUROPÄISCHEN UNION

In Stück	H1 2019	Anteil	H1 2018	Anteil	Veränderung
Deutschland	1.849.000	22,6%	1.839.000	21,7%	0,5%
Vereinigtes Königreich	1.269.200	15,5%	1.314.000	15,6%	-3,4%
Frankreich	1.166.400	14,2%	1.188.200	14,0%	-1,8%
Italien	1.082.200	13,2%	1.121.600	13,3%	-3,5%
Spanien	692.500	8,5%	734.700	8,7%	-5,7%
Sonstige EU-Länder	2.124.300	26,0%	2.252.200	26,7%	-5,7%
EUROPÄISCHE UNION	8.183.600	100%	8.449.700	100%	-3,1%

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN DER EU – NACH ANTRIEBSTECHNIK

In Stück	H1 2019	Anteil	H1 2018	Anteil	Veränderung
Benzinbetriebene PKW	2.376.800	59,3%	2.301.100	55,5%	3,3%
Dieseltriebene PKW	1.289.800	32,2%	1.571.100	37,9%	-17,9%
Elektrisch-aufladbare PKW (ECV)	99.200	2,5%	70.800	1,7%	40,0%
Hybrid-elektrische PKW (HEV)	184.800	4,6%	138.600	3,4%	33,3%
Alternativ-betriebene PKW (APV)	56.900	1,4%	61.300	1,5%	-7,2%
EUROPÄISCHE UNION	4.007.500	100%	4.142.900	100%	-3,3%

ZULASSUNGEN NEUER NUTZFAHRZEUGE IN DER EUROPÄISCHEN UNION

In Stück	H1 2019	Anteil	H1 2018	Anteil	Veränderung
Leichte Nutzfahrzeuge <=3,5 t	1.107.800	81,5%	1.067.000	83,1%	3,8%
Mittelschwere Nutzfahrzeuge >3,5 t bis <=16 t	42.900	3,2%	35.500	2,8%	20,8%
Schwere Nutzfahrzeuge >16 t	185.500	13,7%	160.500	12,5%	15,6%
Mittelschwere und schwere Busse >3,5 t	22.100	1,6%	20.300	1,6%	9,2%
EUROPÄISCHE UNION	1.358.300	100%	1.283.300	100%	5,8%

Quellen: Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA), European Automobile Manufacturers Association (ACEA)

ERGEBNIS DER GRUPPE

UMSATZ

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP reduzierte sich im ersten Halbjahr 2019 gegenüber der Vorjahresperiode leicht um 2,5% auf EUR 320,6 Mio. (H1 2018: EUR 328,7 Mio.). Die Umstellung der Automobilbranche auf den neuen Abgas- und

Verbrauchsstandard WLTP führte für die POLYTEC GROUP seit mehreren Quartalen zu Abrufkürzungen und Umsatzeinbußen im Marktbereich Personenkraftwagen, die auch im ersten Halbjahr 2019 zu verzeichnen waren.

Im Unterschied dazu entwickelte sich der Marktbereich Nutzfahrzeuge im Vergleich zum Vorjahr weiterhin positiv. Der Bereich Non-Automotive zeigte eine deutliche Steigerung im Vergleich zum schwachen Vorjahreshalbjahr.

UMSATZ NACH MARKTBEREICHEN

In EUR Mio.	Q2 2019	Anteil	Q2 2018	H1 2019	Anteil	H1 2018
Personenkraftwagen	94,6	59,4	99,6	187,1	58,4%	209,4
Nutzfahrzeuge	42,8	26,8	43,9	94,8	29,5%	87,9
Non-Automotive	22,0	13,8	15,7	38,7	12,1%	31,4
POLYTEC GROUP	159,4	100%	159,2	320,6	100%	328,7

Im Marktbereich Personenkraftwagen, dem mit 58,4% (H1 2018: 63,7%) umsatzstärksten Bereich der POLYTEC GROUP, reduzierte sich der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode deutlich um 10,6% auf EUR 187,1 Mio. (H1 2018: EUR 209,4

Mio.). Der Umsatz im Marktbereich Nutzfahrzeuge (29,5%, H1 2018: 26,7%) erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum Jänner bis Juni 2018 um 7,9% von EUR 87,9 Mio. auf EUR 94,8 Mio. Der Anteil des Marktbereichs Non-Automotive

am POLYTEC-Konzernumsatz erhöhte sich – auf Basis drastisch reduzierter Abrufe eines wesentlichen Kunden in der Vorjahresperiode – deutlich von 9,6% auf 12,1% im aktuellen Halbjahr.

UMSATZ NACH KATEGORIEN

In EUR Mio.	Q2 2019	Anteil	Q2 2018	H1 2019	Anteil	H1 2018
Teile- und sonstiger Umsatz	143,9	90,3%	145,6	292,2	91,1%	300,3
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	15,5	9,7%	13,6	28,4	8,9%	28,4
POLYTEC GROUP	159,4	100%	159,2	320,6	100%	328,7

Bei den Umsätzen im Serienbereich verzeichnete die POLYTEC GROUP im Vergleich zur Vorjahresperiode einen leichten

Rückgang um 2,7% auf EUR 292,2 Mio. Die Werkzeug- und Entwicklungsumsätze unterliegen üblicherweise zyklischen

Schwankungen, blieben jedoch im ersten Halbjahr 2019 mit EUR 28,4 Mio. exakt auf Vorjahresniveau.

UMSATZ NACH REGIONEN

In EUR Mio.	Q2 2019	Anteil	Q2 2018	H1 2019	Anteil	H1 2018
Österreich	6,7	4,2	5,3	13,9	4,3%	11,6
Deutschland	88,8	55,7	89,5	177,4	55,3%	184,8
Sonstige EU-Länder	54,1	34,0	55,0	109,2	34,1%	112,4
Sonstige Länder	9,8	6,1	9,4	20,1	6,3%	19,9
POLYTEC GROUP	159,4	100%	159,2	320,6	100%	328,7

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

	Einheit	Q2 2019	Q2 2018	Veränderung	H1 2019	H1 2018	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	159,4	159,2	0,1%	320,6	328,7	-2,5%
EBITDA	EUR Mio.	15,5	14,2	8,7%	33,2	35,3	-6,0%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	9,7	8,9	0,8% Pkt.	10,4	10,7	-0,3% Pkt.
EBIT	EUR Mio.	7,0	8,5	-17,2%	16,1	23,0	-29,9%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	4,4	5,3	-0,9% Pkt.	5,0	7,0	-2,0% Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	4,4	6,0	-27,7%	10,4	16,6	-37,2%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	383,1	329,6	16,2%	383,1	329,6	16,2%
ROCE vor Steuern (EBIT/Durchschnittliches Capital Employed)	%	9,0	14,2	-5,2% Pkt.	9,0	14,2	-5,2% Pkt.
Ergebnis je Aktie	EUR	0,19	0,27	-29,6%	0,46	0,74	-37,8%

MATERIAL- UND PERSONALAUFWAND

Die Materialquote hielt sich auf dem Vorjahresniveau von 47,1% (H1 2018: 47,2%). Die Personalquote des Konzerns blieb mit

34,1% genau auf dem Niveau der Vorjahresperiode (H1 2018: 34,1%), da in Folge des Umsatzrückgangs der Mitarbeiterstand im

Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 angepasst wurde.

EBITDA UND EBIT

Das EBITDA der POLYTEC GROUP belief sich im ersten Halbjahr 2019 auf EUR 33,2 Mio. (H1 2018: EUR 35,3 Mio.).

Die EBITDA-Marge verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,3 Prozentpunkt von 10,7% auf 10,4%.

bungen stiegen im Wesentlichen durch die erstmalige Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode gemäß IFRS 16 *Leasingverhältnisse*, die seit 1. Jänner 2019 anzuwenden ist. Die EBIT-Marge ging im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2 Prozentpunkte von 7,0% auf 5,0% zurück.

Im Wesentlichen ist die Reduktion mit nicht erzielten Deckungsbeiträgen aufgrund der reduzierten Umsätze begründet.

Das EBIT des Konzerns betrug in den Monaten Jänner bis Juni 2019 EUR 16,1 Mio. (H1 2018: EUR 23,0 Mio.). Die Abschrei-

FINANZ- UND KONZERNERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr 2019 EUR -2,1 Mio. (H1 2018: EUR -1,5 Mio.). Die Steuerquote der POLYTEC GROUP betrug im ersten Halbjahr 2019 25,6% und erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjah-

reszeitraum um 2,8 Prozentpunkte, da die Vorsteuerergebnisse vorwiegend in Hochsteuerländern, zum Beispiel in Deutschland, generiert wurden. In der Folge ergab sich somit ein Konzernergebnis nach

Steuern in Höhe von EUR 10,4 Mio. (H1 2018: EUR 16,6 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,46 (H1 2018: EUR 0,74).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

INVESTITIONEN

In EUR Mio.	Q2 2019	Q2 2018	Veränderung	H1 2019	H1 2018	Veränderung
Investitionen in das Sachanlagevermögen	13,4	10,5	27,6 %	21,6	18,8	14,5 %

Die Anlagenzugänge betragen im ersten Halbjahr 2019 EUR 21,6 Mio. (H1 2018: EUR 18,8 Mio.). Die Investitionen lagen

leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die POLYTEC GROUP hat insbesondere vorbereitende Investitionen für ein großes Kundenprojekt im LKW-Marktbereich getätigt

und Verbesserungen an Produktionsanlagen und Infrastruktur umgesetzt.

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Finanzkennzahlen werden mit Vergleichszahlen des letzten Bilanzstichtages, 31. Dezember 2018, wie folgt dargestellt:

	Einheit	30.6.2019	31.12.2018	Veränderung
Eigenkapital	EUR Mio.	239,5	238,0	0,6%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	39,7	42,7	-3,0% Pkt.
Bilanzsumme	EUR Mio.	602,8	557,6	8,1%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) ¹⁾	EUR Mio.	113,4	95,2	19,1%
Nettoumlaufvermögen/Umsatzerlöse	%	18,1	15,0	3,1 Pkt.

¹⁾Nettoumlaufvermögen = Kurzfristige Vermögenswerte minus Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum Ende des ersten Halbjahres 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um EUR 45,2 Mio. auf EUR 602,8 Mio. Im Wesentlichen ist diese Erhöhung einerseits auf die Begebung eines weiteren Schuldscheindarlehens Anfang 2019 zurückzuführen, das insbesondere zur Finanzierung des

erhöhten Nettoumlaufvermögens verwendet wurde. Andererseits hat die erstmalige Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode gemäß IFRS 16 *Leasingverhältnisse* Einfluss auf die Bilanz, da seit 1. Jänner 2019 Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten in der Bilanz auszuweisen sind. Im Anhang dieses Zwischenberichts

sind dazu nähere Ausführungen zu finden. Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2019 reduzierte sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 um 3 Prozentpunkte auf 39,7%. Dies ist im Wesentlichen auch auf die Dividendenzahlung im Mai 2019 in Höhe von EUR 8,8 Mio. (H1 2018: EUR 9,9 Mio.) zurückzuführen.

	Einheit	30.6.2019	31.12.2018	Veränderung
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	136,3	101,8	33,9%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/EBITDA	-	2,14	1,52	40,8%
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/Eigenkapital)	-	0,57	0,43	32,6%

Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 – unter anderem eine

Folge des neuen IFRS 16-Standards – um EUR 34,5 Mio. auf EUR 136,3 Mio. Korrespondierend dazu erhöhte sich die Kennzahl

für die fiktive Schuldentilgungsdauer von 1,52 auf 2,14. Die Gearing-Ratio (Verschuldungsgrad) stieg von 0,43 auf 0,57.

MITARBEITER

Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) Vollzeitäquivalente (FTE)	Ende der Periode		Veränderung	Durchschnitt der Periode		Veränderung
	30.6.2019	30.6.2018		H1 2019	H1 2018	
Österreich	549	573	-24	547	566	-19
Deutschland	2.013	2.184	-171	2.038	2.170	-132
Sonstige EU-Länder	1.512	1.540	-28	1.510	1.558	-48
Sonstige Länder	195	200	-5	193	198	-5
POLYTEC GROUP	4.269	4.497	-228	4.288	4.492	-204

Der durchschnittliche Personalstand des Konzerns (inklusive Leiharbeiter) reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 204 Per-

sonen (Vollzeitäquivalente) bzw. 4,5% auf 4.288. Zum Stichtag 30. Juni 2019 waren in der POLYTEC GROUP 4.269 Personen

beschäftigt, davon waren 9,7% bzw. 415 Leiharbeiter (H1 2018: 11,4% bzw. 512).

RISIKEN UND UNGEWISSEHEITEN

Die Automobilindustrie befindet sich in einer Phase großer Herausforderungen und Veränderungen. Diese ungewisse Entwicklung zeigt sich seit dem letzten Jahr einerseits in den operativen Geschäftszahlen, andererseits in der negativen Aktienkursperformance sowohl bei Automobilherstellern als auch bei Zulieferbetrieben.

Die Verunsicherung der Konsumenten führte während des Jahres 2018 zu einer rückläufigen Nachfrage nach Diesel-PKW, die auch im ersten Halbjahr 2019 weiter zu erkennen war. Die Umstellung auf den neuen Abgas- und Verbrauchsstandard WLTP, der seit Anfang September 2018 in der Europäischen Union für neu zuzulassende Fahrzeuge anzuwenden ist, führte unter anderem zu einer signifikanten Redukti-

on der Bauzahlen von bestimmten für die POLYTEC GROUP relevanten Motorvarianten. Dadurch war und ist die POLYTEC GROUP mit erheblichen Abrufkürzungen und Umsatzeinbußen konfrontiert.

Wie bereits im ersten Quartal 2019, haben auch im zweiten Quartal alle wesentlichen internationalen Automobilmärkte Rückgänge bei Neuzulassungen von Personenkraftwagen verzeichnet. Analysten und Experten der Automobilbranche gehen auch für die zweite Jahreshälfte von einem herausfordernden Umfeld aus.

Im Unterschied zum Bereich Personenkraftwagen setzten die Registrierungen von neuen Nutzfahrzeugen in der Europäischen Union ihre positive Entwicklung auch im zweiten Quartal 2019 fort.

Die Auswirkungen eines möglichen Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (Brexit), die Folgen etwaiger Einschränkungen im weltweiten Warenaustausch sowie die allgemein schwächer werdende Wirtschaftskonjunktur sind aktuell nicht vollständig abzuschätzen. Ebenso wenig kann aktuell vollständig abgeschätzt werden, ob die genannten Risiken oder etwaige weitere Risiken und Ungewissheiten künftig einen Einfluss auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung der POLYTEC GROUP haben werden. Das Management verfolgt diese Entwicklungen weiterhin sehr aufmerksam.

Bezüglich der Risikoberichterstattung verweisen wir auch auf die Ausführungen unter G. 2 des Konzernanhangs im Geschäftsbericht 2018.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Durch das Ausscheiden des Vorstandsvorsitzenden Ing. Friedrich Huemer wurden die Vertragsbeziehungen zur IMC Verwaltungsgesellschaft mbH, Hörsching und deren verbundenen Gesellschaften neu geregelt. Seit Anfang 2019 nimmt die POLYTEC Holding AG somit Beratungsleistungen für ein jährliches Pauschalhonorar in Höhe von TEUR 260 in Anspruch, welches anteilig quartalsmäßig

im Nachhinein zur Auszahlung gelangt. Umgekehrt werden Mieten und Betriebskosten in Höhe von jährlich TEUR 96 von der POLYTEC Immobilien GmbH, Hörsching für die Nutzung von Büros und Infrastruktureinrichtungen verrechnet. Weiterhin werden Transportdienstleistungen der GlobeAir AG, Hörsching, von der POLYTEC GROUP in Anspruch genommen.

Darüber hinaus ergaben sich bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2018, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2018 verwiesen wird.

AUSBLICK

Das Management der POLYTEC GROUP geht für das Geschäftsjahr 2019 aus heutiger Sicht weiterhin von einem Konzernumsatz und einem EBIT (operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern) auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2018 aus. Das Erreichen dieses Ausblicks hängt maßgeblich von

erfolgreichen Verhandlungen über bestehende Forderungen gegenüber Kunden ab, die im Wesentlichen durch WLTP-bedingte Umsatzaufälle verursacht wurden und werden. Durch eingeleitete Maßnahmen zur Anpassung der Kapazitäten und der Kostenstruktur wird eine Verbesserung des

Ergebnisniveaus im zweiten Halbjahr erwartet. Gravierende Auswirkungen durch den Brexit, weltweite Handelsbarrieren oder politische und geopolitische Vorkommnisse sind in diesem Ausblick nicht enthalten.

KONZERN ZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. Juni 2019 und die Periode vom 1. April bis 30. Juni 2019 mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen

In TEUR	H1 1.1. – 30.6.		Q2 1.4. – 30.6.	
	2019	2018	2019	2018
Umsatzerlöse	320.622	328.676	159.356	159.149
Sonstige betriebliche Erträge	1.562	3.221	788	1.704
Bestandsveränderung	2.400	1.690	-183	1.048
Andere aktivierte Eigenleistungen	346	2.248	328	1.688
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-153.488	-156.678	-76.962	-78.275
Personalaufwand	-110.266	-112.800	-54.761	-55.632
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.984	-31.047	-13.100	-15.447
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	33.192	35.310	15.467	14.235
Abschreibungen	-17.058	-12.288	-8.466	-5.777
Ergebnis vor Zinsen und Steuern = operatives Ergebnis (EBIT)	16.134	23.022	7.001	8.458
Zinsergebnis	-2.038	-1.584	-1.072	-518
Sonstiges Finanzergebnis	-66	82	-172	9
Finanzergebnis	-2.104	-1.502	-1.244	-509
Ergebnis vor Steuern	14.030	21.250	5.757	7.949
Steueraufwendungen	-3.587	-4.895	-1.397	-1.915
Ergebnis nach Steuern	10.443	16.625	4.360	6.034
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-309	-386	-79	-183
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	10.134	16.239	4.282	5.851
Ergebnis je Aktie	0,46	0,74	0,19	0,27

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2019

mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen des letzten Bilanzstichtages 31.12.2018

AKTIVA (in TEUR)		30.6.2019	31.12.2018
A. Langfristiges Vermögen:			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	18.827	5.302
II.	Firmenwerte	19.180	19.180
III.	Sachanlagen	250.107	245.062
IV.	Sonstige langfristige Vermögenswerte	126	126
V.	Latente Steueransprüche	7.350	8.225
		295.590	277.895
B. Kurzfristiges Vermögen:			
I.	Vorräte	40.837	41.632
II.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.793	54.036
III.	Vertragsvermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	97.617	86.491
IV.	Sonstige kurzfristige Forderungen	25.703	23.367
V.	Steuererstattungsansprüche	1.674	644
VI.	Zahlungsmittel	78.560	73.572
		307.184	279.741
		602.774	557.636

PASSIVA (in TEUR)		30.6.2019	31.12.2018
A. Konzerneigenmittel:			
I.	Grundkapital	22.330	22.330
II.	Kapitalrücklagen	37.563	37.563
III.	Eigene Anteile	-1.855	-1.855
IV.	Gewinnrücklagen	185.540	184.204
V.	Andere Rücklagen	-11.724	-11.599
		231.854	230.644
VI.	Nicht beherrschende Anteile	7.647	7.363
		239.502	238.007

B. Langfristige Verbindlichkeiten:			
I.	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	159.808	127.046
II.	Latente Steuerverpflichtungen	5.346	5.829
III.	Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	27.861	27.447
IV.	Sonstige langfristige Rückstellungen	3.276	4.430
		196.292	164.753

C. Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
I.	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	55.037	48.337
II.	Steuerschulden	2.488	1.622
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.674	54.306
IV.	Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	2.675	2.382
V.	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	37.389	28.597
VI.	Kurzfristige Rückstellungen	17.718	19.634
		166.981	154.877
		602.774	557.636

KONZERN-CASH-FLOW

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. Juni 2019 mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen

	In TEUR	1.1. – 30.6.	
		2019	2018
	Ergebnis vor Steuern	14.030	21.520
+(-)	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	17.058	12.289
-(+)	Zinsergebnis	2.038	1.584
+(-)	Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	-59	-583
+(-)	Erhöhung (Senkung) von langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	239	72
-(+)	Gewinne (Verluste) aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-117	-129
-(+)	Erhöhung (Senkung) von Vorräten	832	-4.848
-(+)	Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Forderungen sowie Vertragsvermögenswerten	-22.201	-4.734
+(-)	Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten sowie Vertragsverbindlichkeiten	6.445	-2.121
+(-)	Erhöhung (Senkung) von Rückstellungen	-3.080	-762
=	Konzern-Cash-Flow aus der laufenden Tätigkeit	15.186	22.288
+	Erhaltene Zinsen	40	75
-	Bezahlte Zinsen	-1.024	-869
-	Steuerzahlungen	-3.355	-3.916
=	Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	10.848	17.578
-	Investitionen in das Anlagevermögen	-21.562	-18.840
+	Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.177	606
=	Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-20.385	-18.234
+	Zuflüsse aus Schuldscheindarlehen	28.500	0
-	Rückzahlungen aus Darlehensfinanzierungen	-2.635	-2.678
-	Rückzahlungen aus Immobilienkrediten	-892	-887
-	Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	-2.683	-706
+(-)	Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	1.042	-150
-	Ausschüttungen an Dritte	-8.823	-9.899
=	Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	14.509	-14.320
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	10.848	17.578
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-20.385	-18.234
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	14.509	-14.320
=	Veränderung der Zahlungsmittel	4.972	-14.976
+(-)	Einfluss von Wechselkursänderungen	16	5
+	Anfangsbestand der Zahlungsmittel	73.572	56.899
=	Endbestand der Zahlungsmittel	78.560	41.928

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

In TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn- rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 1.1.2019	22.330	37.563	-1.855	184.204	-11.600	230.643	7.363	238.006
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	10.134	0	10.134	309	10.443
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-124	-124	0	-124
Ausschüttung	0	0	0	-8.798	0	-8.798	-25	-8.823
Stand 30.6.2019	22.330	37.563	-1.855	185.540	-11.724	231.855	7.647	239.502

In TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn- rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 1.1.2018	22.330	37.563	-1.855	163.359	-10.369	211.028	6.465	217.493
Auswirkung durch Änderung der Rechnungs- legungsmethode	0	0	0	1.623	0	1.623	0	1.623
Angepasster Stand 1.1.2018	22.330	37.563	-1.855	164.982	-10.369	212.651	6.465	219.116
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	16.240	0	16.240	386	16.626
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-977	-977	0	-977
Ausschüttung	0	0	0	-9.898	0	-9.898	0	-9.898
Stand 30.6.2018	22.330	37.563	-1.855	171.324	-11.346	218.016	6.851	224.867

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1.1. -30.6.2019 In TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Steuern	10.134	309	10.443
Währungsumrechnung	-124	0	-124
Gesamtergebnis	10.010	309	10.319

1.1. -30.6.2018 In TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Steuern	16.239	386	16.625
Währungsumrechnung	-977	0	-977
Gesamtergebnis	15.262	386	15.648

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

ALLGEMEIN

Die POLYTEC Holding AG (Firmenbuchnummer beim Landes als Handelsgericht Linz:

FN 197646 g) ist eine österreichische Holdinggesellschaft, die mit ihren Konzernge-

sellschaften schwerpunktmäßig in der Automobil- und Kunststoffindustrie tätig ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2019 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt.

Die POLYTEC GROUP hat mit 1. Jänner 2019 IFRS 16 *Leasingverhältnisse* übernommen, was zu Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt hat. Die POLYTEC GROUP hat bei der Übernahme von IFRS 16 die modifizierte retrospektive Methode angewandt. Demnach wurde der

kumulierte Effekt aus der Umstellung als Korrektur der Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2019 dargestellt, ohne die Vergleichsperiode anzupassen. Es wurden die praktischen Behelfe im Sinne des IFRS 16.C10 a), c) und d) in Anspruch genommen.

Die zum 1. Jänner 2019 erstmalig erfassten Nutzungsrechte sind in der Konzernbilanz zum 30. Juni 2019 im langfristigen Vermögen unter dem Posten **Immaterielle Vermögensgegenstände** ausgewiesen. Die erfassten Leasingverbindlichkeiten sind in den Posten

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten bzw. **Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten** erfasst.

Der Konzern hat sich dazu entschieden, für Leasingverträge, die vor dem Übergangszeitpunkt abgeschlossen wurden, nicht neu zu überprüfen, ob ein Vertrag zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung ein Leasingverhältnis ist oder enthält, sondern die bisherige unter IAS 17 und IFRIC 4 getroffene Einschätzung beizubehalten.

Der Anpassungseffekt aus IFRS 16 zum 1. Jänner 2019 stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	31.12.2018	Anpassung IFRS 16	1.1.2019
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.302	15.151	20.453
Aktiva	557.636	15.151	572.787
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	127.046	11.888	138.934
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	48.377	3.263	51.640
Passiva	557.636	15.151	572.787

Die Änderungen aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 stellen sich im Abschluss wie folgt dar:

Konzernbilanz

30. Juni 2019 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 16
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.827	12.929	5.898
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	159.808	8.708	151.100
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	55.037	4.221	50.816
Bilanzsumme	602.774	12.929	589.845

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

30. Juni 2019 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.984	2.236	-30.220
Abschreibungen	-17.058	-2.212	-14.846
Zinsergebnis	-2.038	-24	-2.014

Konzern-Cash-Flow

30. Juni 2019 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 16
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	17.058	2.212	14.846
Zinsergebnis	2.038	24	2.014
Konzern-Cash-Flow aus der laufenden Tätigkeit	15.186	2.236	12.950
Bezahlte Zinsen	-1.024	-24	-1.000
Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	10.848	2.212	8.636
Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	-2.683	-2.212	-471
Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	14.509	-2.212	16.721

Die angesetzten Nutzungsrechte beziehen sich auf nachfolgende Arten von Vermögensgegenständen:

Buchwerte (in TEUR)	30. Juni 2019	1. Jänner 2019
Grundstücke und Gebäude	10.754	12.024
Technische Anlagen und Maschinen (inkl. Kraftfahrzeuge)	2.175	3.127
Summe Nutzungsrechte	12.929	15.151

Die Nutzungsrechte entwickelten sich im 1. Halbjahr 2019 wie folgt:

In TEUR	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen (inkl. Kraftfahrzeuge)	Gesamt
Stand zum 1. Jänner 2019	12.024	3.127	15.151
Zugänge	98	41	139
Abgänge/Korrekturen	0	-149	-149
Abschreibungen	-1.368	-844	-2.212
Stand zum 30. Juni 2019	10.754	2.175	12.929

Die sonstigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2018 wurden beibehalten. Der Zwischenbericht enthält

nicht alle im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 der POLYTEC Holding AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher

wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Die

POLYTEC COMPOSITES South Africa (Pty) wurde aufgrund beginnender unternehmerischer Tätigkeit im 1. Halbjahr 2019 in den Konsolidierungskreis der POLYTEC GROUP aufgenommen. Der Konsolidierungskreis

der POLYTEC GROUP umfasst jetzt 45 (Vorjahr: 44) vollkonsolidierte, davon 34 (Vorjahr: 33) ausländische Unternehmen.

EIGENKAPITAL

In der 19. Ordentlichen Hauptversammlung der POLYTEC Holding AG am 10. Mai 2019 wurde eine Dividende von EUR 8,8 Mio.

(Vorjahr: EUR 9,9 Mio.) beschlossen und am 17. Mai 2019 ausgeschüttet. Dies entspricht einer Dividende in Höhe von

EUR 0,40 je bezugsberechtigter Aktie (Vorjahr: 0,45).

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Durch das Ausscheiden des Vorstandsvorsitzenden Ing. Friedrich Huemer wurden die Vertragsbeziehungen zur IMC Verwaltungsgesellschaft mbH, Hörsching und deren verbundenen Gesellschaften neu geregelt. Seit Anfang 2019 nimmt die POLYTEC Holding AG somit Beratungsleistungen für ein jährliches Pauschalhonorar in Höhe von TEUR 260 in Anspruch, welches anteilig quartalsmäßig

im Nachhinein zur Auszahlung gelangt. Umgekehrt werden Mieten und Betriebskosten in Höhe von jährlich TEUR 96 von der POLYTEC Immobilien GmbH, Hörsching für die Nutzung von Büros und Infrastruktureinrichtungen verrechnet. Weiterhin werden Transportdienstleistungen der GlobeAir AG, Hörsching, von der POLYTEC GROUP in Anspruch genommen.

Darüber hinaus ergaben sich bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2018, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2018 verwiesen wird.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der we-

sentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale

ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 30. Juni 2019 eingetreten.

AKTIE & INVESTOR RELATIONS

KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE



Quelle: Wiener Börse AG, Kursdaten indiziert per 2. Jänner 2019

AKTIENKENNZAHLEN

In der folgenden Tabelle werden diverse Aktienkennzahlen der POLYTEC-Aktie für den Zeitraum Jänner bis Juni 2019 im Vergleich

zur Vorjahresperiode und weiteren historischen Perioden dargestellt:

AT0000A00XX9	Einheit	H1 2019	H1 2018	Veränderung	H1 2017	H1 2016
Schlusskurs zum Periodenende	EUR	8,76	12,22	-28,3%	16,49	7,34
Höchster Schlusskurs während der Periode	EUR	10,64	21,00	-49,3%	18,38	8,19
Durchschnittlicher Schlusskurs während der Periode	EUR	9,20	16,00	-42,5%	14,65	7,43
Tiefster Schlusskurs während der Periode	EUR	8,36	12,14	-31,1%	10,40	6,65
Marktkapitalisierung zum Periodenende	EUR Mio.	195,6	272,9	-28,3%	368,2	163,9
Geldumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	EUR Mio.	57,8	169,3	-65,9%	131,4	31,9
Stückumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	Stück Mio.	6,3	10,6	-40,6%	9,2	4,3
Stückumsatz (Tagesdurchschnitt, Doppelzählung)	Stück	50.822	86.225	-41,1%	74.433	35.308

Quelle: Wiener Börse AG

19. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG AM 10. MAI 2019

Am 10. Mai 2019 fand die 19. Ordentliche Hauptversammlung der POLYTEC Holding AG in der Konzernzentrale in Hörsching, Österreich statt. Die anwesenden Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter stimmten der Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von EUR 0,40 (Vorjahr: EUR 0,45) je bezugsberechtigter Aktie, dies entspricht insgesamt rund EUR 8,8 Mio. (Vorjahr: EUR 9,9 Mio.), einstimmig zu. Alle im Geschäftsjahr 2018 amtierenden Mitglieder des Vorstands sowie alle Mitglieder des Aufsichtsrats der POLYTEC Holding AG wurden mit der erforderlichen Mehrheit entlastet. Der Beschlussvorschlag, für die Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2018 eine Vergütung von

insgesamt EUR 132.000 (Vorjahr: EUR 98.750) auszubezahlen, wurde zu 100% angenommen. Der Antrag auf neuerliche Ermächtigung des Vorstandes gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG zum Erwerb eigener Aktien der Gesellschaft, zur Einziehung von Aktien sowie Ermächtigung des Aufsichtsrates, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, wurde mit der erforderlichen Mehrheit durch die Hauptversammlung angenommen. Der Antrag auf erneute Schaffung eines Genehmigten Kapitals (§ 169 AktG) innerhalb von höchstens drei Jahren zur Bar- oder Sachkapitalerhöhung bis zu Nominal EUR 6.698.875 mit der Möglichkeit zum Bezugsrechtsausschluss, wenn das Grund-

kapital gegen Sacheinlage von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im Inland oder Ausland erhöht wird, und der dementsprechenden Änderung der Satzung wurde mit der erforderlichen Mehrheit durch die Hauptversammlung angenommen. Die Hauptversammlung hat die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 4020 Linz, Österreich, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 bestellt. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse sind auf der Website des Unternehmens, www.polytec-group.com im Bereich Investor Relations, Hauptversammlung, abrufbar.

RESEARCH COVERAGE

Folgende Institute publizieren regelmäßig Berichte über die POLYTEC GROUP. Zum Redaktionsschluss dieses Berichts Anfang

August 2019 lauteten die Empfehlungen und Kursziele wie in der Tabelle dargestellt. Die aktuellen Empfehlungen und Kursziele

sind auf der Website des Unternehmens, www.polytec-group.com im Bereich Investor Relations, Aktie, Analysen, abrufbar.

Institut	Empfehlung	Kursziel zuletzt	Stand
BAADER Helvea Equity Research	Buy	EUR 12,0	30.7.2019
ERSTE Group Research	Hold	EUR 9,8	4.4.2019
M.M.Warburg Research	Buy	EUR 13,5	1.4.2019
Raiffeisen CENTROBANK Research	Hold	EUR 9,5	1.8.2019

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass

der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten

Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Hörsching, im August 2019
Der Vorstand der POLYTEC Holding AG



MARKUS HUEMER
CEO, Vorstandsvorsitzender
Ressortzuständigkeit: M&A, Beteiligungsmanagement, Unternehmensstrategie, Corporate Communications, Einkauf, IT, Personal



PETER HAIDENEK
CFO, Mitglied des Vorstands
Ressortzuständigkeit: Finanzen, Controlling, Rechnungswesen, IR, Interne Revision, Recht



HEIKO GABBERT
COO, Mitglied des Vorstands
Ressortzuständigkeit: Operations, Innovation, Industrial Engineering



PETER BERNSCHER
CSO, Mitglied des Vorstands
Ressortzuständigkeit: Sales, Engineering, Marketing

PASSION CREATES INNOVATION

Der nächste Finanzbericht – Zwischenbericht Q3
für das Geschäftsjahr 2019 – erscheint am 7. November 2019.

Aktuelle Meldungen finden Sie online im Bereich
Investor Relations unter **www.polytec-group.com**

Kontakt:

POLYTEC Holding AG, Paul Rettenbacher, Investor Relations Manager, Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching,
Österreich; T +43 7221 701-292; paul.rettbacher@polytec-group.com

Hinweis:

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Wir haben diesen Halbjahresfinanzbericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Zahlungsdifferenzen auftreten. Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellten Erwartungen abweichen können. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Dieser Halbjahresfinanzbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version. Dieser Halbjahresfinanzbericht zum 1. Halbjahr 2019 wurde am 7. August 2019 veröffentlicht.

Impressum:

Herausgeber: POLYTEC Holding AG; UID: ATU49796207; LEI: 529900OVSOBJNXZACW81; FN 197676 g,
Handelsgericht Linz; Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-0; Vorstand: Markus
Huemer, Peter Haidenek, Heiko Gabbert, Peter Bernscher; Aufsichtsratsvorsitzender: Fred Duswald; Fotos:
© POLYTEC Holding AG; Satz: Ingeborg Schiller Grafik-Design, Salzburg; www.polytec-group.com



POLYTEC GROUP